



Zürich

MITTWOCH, 26. MÄRZ 2014

Schweiz

9

Im Schweizer Honig hat es Mikroplastik



Wirtschaft

14

Für welche Arbeit gibt es wie viel Lohn?



People

16



Lea Michele über ihre schwerste Zeit

Wetter

MORGEN 1° NACHMITTAG 10°

ANZEIGE

Die «Newssüchtig»-App. Rund um die Uhr topaktuelle News.



Zu finden unter: 20 Minuten (CH)

Gratis

So will der SBB-Chef die Bahn verbessern

ZÜRICH. Über eine Million Passagiere fahren täglich mit der SBB. Für Bahnchef Andreas Meyer ein Vertrauensbeweis – aber auch Verpflichtung, das Angebot zu verbessern. Meyer träumt vom personalisierten Zugfahren. Der Kunde soll sei-

nen Sitzplatz nach seinen Bedürfnissen auswählen können. Bis dahin dauere es aber noch. Der Handyempfang soll dagegen schon Ende Jahr besser werden. Und so schnell wie möglich soll es neue Doppelstockwaggons geben. SEITE 3

ZSC Lions doch noch im Halbfinal

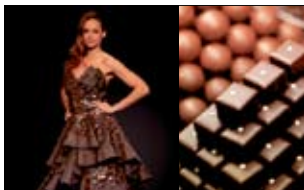


Marc-André Bergeron schoss das erlösende goldene Tor – und den ZSC in den Halbfinal. KEYSTONE

ZÜRICH. Die grosse Sensation blieb aus: Die ZSC Lions qualifizierten sich mit einem 1:0-Sieg im siebten Viertelfinalspiel gegen Lausanne doch noch für

die Playoff-Halbfinals. Die Überraschungsmannschaft aus der Romandie verlangte dem Favoriten im mitreissenenden Showdown allerdings noch einmal

alles ab. In den Playoff-Halbfinals kommt es damit ab morgen zu den Begegnungen ZSC Lions – Servette und Fribourg – Kloten Flyers. SEITE 35



SALON DU CHOCOLAT SCHOKOLADENGENUSS



4. - 6. APRIL MESSE ZÜRICH

Schweizer Honig ist voll von winzigen Plastikteilchen

ZÜRICH. Wer Honig kauft, isst Plastikteile mit. Ob das gefährlich ist oder nicht, darüber streiten sich die Wissenschaftler.

Im Schweizer Honig ist nicht nur Honig drin. Wie eine Analyse der SRF-Sendung «Kassensturz» zeigt, enthält der Honig auch kleine Plastikteilchen. Diese stammen ursprünglich von Produkten wie Zahnpasten oder Duschgels. Weil die Plastik Kügelchen von den Kläranlagen nicht ganz herausgefiltert werden können, gelangen sie ins Trinkwasser und damit in die Natur – oder in den Bienenstock. Wie gesundheitsschädlich die Teilchen sind, ist nicht klar. Beim Bundesamt für Gesundheit hält man sie für harmlos:

«Die gesundheitliche Gefahr, welche von Mikroplastik in Nahrungsmitteln und Kosmetika ausgeht, wird als gering eingestuft.» Dies, weil die Mengen sehr klein seien und schnell wieder ausgeschieden würden. Gewisse Wissenschaftler finden allerdings, für eine Entwarnung sei es zu früh, weil es noch keine Langzeitstudien dazu gebe.

Trotz den gefundenen Plastikteilchen rät Imker Richard Wyss nicht vom Honigkonsum ab: «Sonst müsste man auch aufhören, Wasser zu trinken oder Brot zu essen.» Schliesslich finde man Plastikpartikel in praktisch allen Lebensmitteln. Wer dennoch wissen will, wie viel Plastik in einem Lebensmittel steckt, kann dies mithilfe der Gratis-App Codecheck.info herausfinden. ALA



Teilchen gelangen übers Trinkwasser in den Bienenstock. SHAAITH

20 Sekunden

Künstlich befruchtet

BERN. In der Schweiz kamen 2012 fast 2000 Kinder nach einer künstlichen Befruchtung zur Welt. Gleichzeitig gab es 500 Fehlgeburten. Hauptgrund für die Behandlung war die Unfruchtbarkeit des Mannes. SDA

Minus 20 Grad

CHUR. Eine wolkenlose Nacht und Polarluft haben in der Nacht auf gestern das Thermometer abstürzen lassen. Am kältesten war es in Buffalora GR mit minus 20,1 Grad. Bis zum Wochenende wird es wieder deutlich über 15 Grad. SDA

Schwarze Liste

AARAU. Im Kanton Aargau werden säumige Krankenkassen-Prämienzahler künftig auf eine schwarze Liste gesetzt. Das beschloss der Grosse Rat. Der Kanton will so 0,5 Millionen Franken pro Jahr sparen. SDA

ANZEIGE

DONNERSTAG

27. MÄRZ 2014

10%

auf Geräte*

Rabatt nicht kumulierbar mit anderen Bons/Rabattaktivitäten. Reparaturen, Dienstleistungen, Spezialbestellungen, Topseller, iPhone, Mobile-Abonnemente, Geschenkgutscheine und Wertkarten ausgeschlossen. Pro Kunde max. 3 Stück vom gleichen Artikel. Solange Vorrat.

Inter Discount



* Fernseher, iMac, MacBook, iPad, Tablets, Notebooks, Netbooks, PCs, Monitore, Drucker, HiFi, Home-Cinema, Sat-Anlagen, MP3, DVD-/Blu-ray-Geräte, Fotokameras, Foto-Objektive und -Blitze, Camcorder, Navigationsgeräte, Telefone, Mobiltelefone ohne Abos (exkl. iPhones), Kaffeemaschinen, Küchengeräte, Rasierer, Epilierer, Haartrockner/-glätter, elektrische Zahnbürsten, Bügeleisen, Staubsauger, Elektrogrossgeräte und Spielkonsolen.